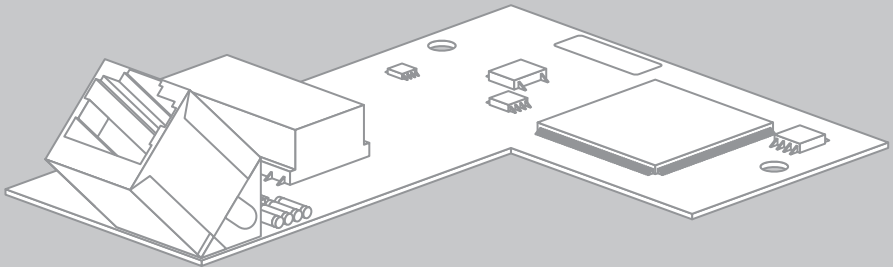


Kommunikationsschnittstelle für Batterie-Wechselrichter
SMA SPEEDWIRE DATENMODUL SUNNY ISLAND
Installationsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu diesem Dokument.	4
2	Sicherheit.	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2	Unterstützte Produkte	6
2.3	Qualifikation der Fachkräfte	7
2.4	Sicherheitshinweise	7
3	Lieferumfang.	8
4	Produktbeschreibung.	9
4.1	Speedwire Datenmodul	9
4.2	Typenschild	12
5	Anschluss.	13
5.1	Anschlussbereich des Sunny Island	13
5.2	Kabelanforderungen und Hinweis zum Verlegen	14
5.3	Speedwire Datenmodul einbauen	15
5.4	Speedwire Datenmodul anschließen	16
5.5	Anlage in Betrieb nehmen	17
5.6	Anlagenverwaltung mit Sunny Explorer	18
5.6.1	Funktionen in Sunny Explorer	18
5.6.2	Mit Sunny Explorer verbinden	18
5.6.3	Firmware-Version ablesen	18
5.6.4	Firmware-Update durchführen	18
6	Fehlersuche.	19
7	Außerbetriebnahme.	20
7.1	Speedwire Datenmodul demontieren	20
7.2	Speedwire Datenmodul entsorgen	21
8	Technische Daten	22
9	Kontakt	23

1 Hinweise zu diesem Dokument

Gültigkeitsbereich

Dieses Dokument gilt für den Gerätetyp „SWDMSI-10.BG1“ (SMA Speedwire Datenmodul Sunny Island) ab Hardware-Version A und ab Firmware-Version 1.0.0.R.

Zielgruppe





Dieses Dokument ist für Fachkräfte. Die in diesem Dokument beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur mit entsprechender Qualifikation durchgeführt werden (siehe Kapitel 2.3 „Qualifikation der Fachkräfte“, Seite 7).

Weiterführende Informationen

Links zu weiterführenden Informationen finden Sie unter www.SMA-Solar.com:

Dokumententitel	Dokumentenart
Eigenverbrauchsoptimierung Sunny Island/Sunny Home Manager	Planungsleitfaden

Symbole

Symbol	Erklärung
 GEFAHR	Warnhinweis, dessen Nichtbeachtung unmittelbar zum Tod oder zu schwerer Verletzung führt
 WARNUNG	Warnhinweis, dessen Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann
 VORSICHT	Warnhinweis, dessen Nichtbeachtung zu einer leichten oder mittleren Verletzung führen kann
ACHTUNG	Warnhinweis, dessen Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann
	Information, die für ein bestimmtes Thema oder Ziel wichtig, aber nicht sicherheitsrelevant ist
<input type="checkbox"/>	Voraussetzung, die für ein bestimmtes Ziel gegeben sein muss
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwünschtes Ergebnis
x	Möglicherweise auftretendes Problem

Auszeichnungen

Auszeichnung	Erklärung	Beispiel
fett	<ul style="list-style-type: none"> • Display-Texte • Elemente auf einer Benutzeroberfläche • Anschlüsse • Elemente, die Sie auswählen sollen • Elemente, die Sie eingeben sollen 	<ul style="list-style-type: none"> • Im Feld Energie ist der Wert ablesbar. • Einstellungen wählen. • Im Feld Minuten den Wert 10 eingeben.
>	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindet mehrere Elemente, die Sie auswählen sollen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen > Datum wählen.
[Schaltfläche/ Taste]	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltfläche oder Taste, die Sie wählen oder drücken sollen 	<ul style="list-style-type: none"> • [Weiter] wählen.

Nomenklatur

Vollständige Benennung	Kurzform in diesem Dokument
PV-Anlage	Anlage
SMA Speedwire	Speedwire
SMA Speedwire Datenmodul Sunny Island	Speedwire Datenmodul

Abkürzungen

Abkürzung	Benennung	Erklärung
AC	Alternating Current	Wechselstrom
DC	Direct Current	Gleichstrom
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol	Dynamische Zuweisung von IP-Adressen
PV	Photovoltaik	–

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Speedwire Datenmodul ist eine Speedwire-Kommunikationsschnittstelle für den Batterie-Wechselrichter Sunny Island.

Speedwire ist eine auf dem Ethernetstandard und dem Kommunikationsprotokoll SMA Data2+ basierende drahtgebundene Kommunikationsart. Dabei wird eine wechselrichteroptimierte 10/100 Mbit-Datenübertragung zwischen Speedwire-Geräten in PV-Anlagen ermöglicht.

Das Speedwire Datenmodul hat folgende Aufgaben:

- Aufbau eines Speedwire-Netzwerks
- Datenaustausch mit Sunny Explorer und Sunny Home Manager

Sie erhalten das Speedwire Datenmodul als Nachrüstsatz.

Das Speedwire Datenmodul darf ausschließlich mit den unterstützten Produkten verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es untersagt, das Produkt zu verändern oder Bauteile einzubauen, die nicht ausdrücklich von SMA Solar Technology AG für dieses Produkt empfohlen oder vertrieben werden.

Die beiliegenden Dokumentationen sind Bestandteil des Produkts.

- Die Dokumentationen lesen und beachten.
- Die Dokumentationen jederzeit zugänglich aufbewahren.

Setzen Sie das Speedwire Datenmodul ausschließlich nach den Angaben der beiliegenden Dokumentationen ein. Ein anderer Einsatz kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

2.2 Unterstützte Produkte

SMA Wechselrichter

- Sunny Island (SI)
 - SI 6.0H-1 1 ab Firmware-Version 2.0
 - SI 8.0H-1 1 ab Firmware-Version 2.1

Weitere SMA Produkte

- Sunny Home Manager ab Firmware-Version 1.04
- Sunny Explorer ab Software-Version 1.06*
- SMA Connection Assist ab Software-Version 1.0*

* kostenlos erhältlich unter www.SMA-Solar.com

2.3 Qualifikation der Fachkräfte

Die in diesem Dokument beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur Fachkräfte durchführen. Die Fachkräfte müssen über folgende Qualifikation verfügen:

- Ausbildung für die Installation und Inbetriebnahme von elektrischen Geräten und Anlagen
- Kenntnis im Umgang mit Gefahren und Risiken bei der Installation und Bedienung elektrischer Geräte und Anlagen
- Kenntnis der einschlägigen Normen und Richtlinien
- Kenntnis über Funktionsweise und Betrieb eines Wechselrichters
- Kenntnis und Beachtung dieses Dokuments mit allen Sicherheitshinweisen

2.4 Sicherheitshinweise

Stromschlag

Im System und am Sunny Island liegen hohe Spannungen an, die zu einem Stromschlag führen können. Der Sunny Island kann aus dem Standby selbsttätig starten. Vor dem Öffnen des Sunny Island folgende Sicherheitsregeln beachten:

- Komponenten in der vorgegebenen Reihenfolge ausschalten oder freischalten:
 - Sunny Island (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island)
 - Im Verteilerkasten den Leitungsschutzschalter des Sunny Island
 - Lasttrennschalter der BatFuse
- Das System gegen Wiedereinschalten sichern.
- Den Gehäusedeckel des Sunny Island öffnen und Spannungsfreiheit feststellen (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island).
- Die AC-Leiter erden und kurzschließen.
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

Verbrennungen

Gehäuseteile des Sunny Island können während des Betriebs heiß werden.

- Während des Betriebs nur den Gehäusedeckel des Sunny Island berühren.

Elektrostatische Entladung

Durch das Berühren von elektronischen Bauteilen können Sie über elektrostatische Entladung den Sunny Island oder das Speedwire Datenmodul beschädigen oder zerstören.

- Erden Sie sich, bevor Sie ein Bauteil des Sunny Island oder das Speedwire Datenmodul berühren.

3 Lieferumfang

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und äußerlich sichtbare Beschädigungen. Setzen Sie sich bei unvollständigem Lieferumfang oder bei Beschädigungen mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

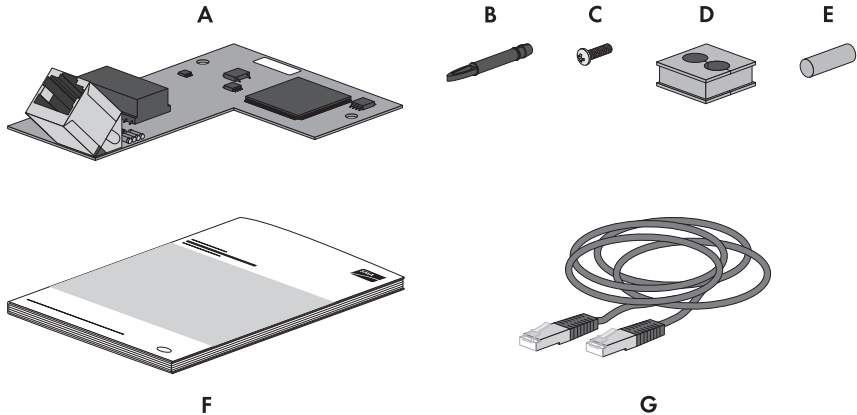


Abbildung 1: Bestandteile des Lieferumfangs

Position	Anzahl	Bezeichnung
A	1	Speedwire Datenmodul (SWDMSI-10.BG1)
B	3	Distanzstück*
C	1	Schraube
D	1	Kabeltülle
E	1	Blindstopfen
F	1	Installationsanleitung
G	1	Netzwerkkabel, 5 m

* Für den Einbau des Speedwire Datenmoduls werden 2 Distanzstücke benötigt. 1 Distanzstück dient als Reserve.

4 Produktbeschreibung

4.1 Speedwire Datenmodul

Das Speedwire Datenmodul ist eine Speedwire-Kommunikationsschnittstelle für den Sunny Island.

Speedwire ist eine auf dem Ethernetstandard und dem Kommunikationsprotokoll SMA Data2+ basierende drahtgebundene Kommunikationsart. Dabei wird eine wechselrichteroptimierte 10/100 Mbit-Datenübertragung zwischen Speedwire-Geräten in PV-Anlagen ermöglicht.

Das Speedwire Datenmodul hat folgende Aufgaben:

- Aufbau eines Speedwire-Netzwerks
- Datenaustausch mit Sunny Explorer und Sunny Home Manager

Sie erhalten das Speedwire Datenmodul als Nachrüstsatz.

Das Speedwire Datenmodul darf ausschließlich mit den unterstützten Produkten verwendet werden.

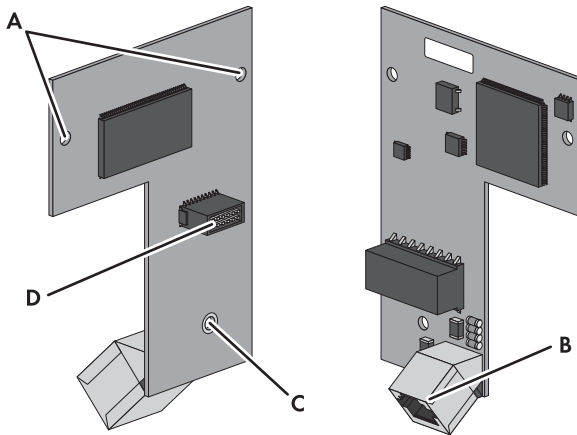


Abbildung 2: Aufbau des Speedwire Datenmoduls

Position	Bezeichnung
A	Öffnungen für Distanzstücke
B	Netzwerkbuchse (Speedwire)
C	Befestigungsbohrung
D	Stiftleiste

Der Aufbau des Speedwire-Netzwerks kann wahlweise in Linien-, Stern- oder Baumtopologie realisiert werden, abhängig von den verwendeten Geräten und der Anzahl der Netzwerkanschlüsse. Das Speedwire Datenmodul hat 1 Netzwerkbuchse.

Je nach Netzwerktopologie kann das Speedwire Datenmodul entweder mit dem Router oder Switch oder direkt mit dem Computer mit der Software Sunny Explorer verbunden werden. Bei Anlagen mit Sunny Home Manager muss das Speedwire Datenmodul immer mit dem Router oder Switch verbunden werden. Weiterführende Informationen zur Eigenverbrauchsoptimierung mit Sunny Home Manager und Sunny Island erhalten Sie im Planungsleitfaden „Sunny Island/ Sunny Home Manager“ unter www.SMA-Solar.com.

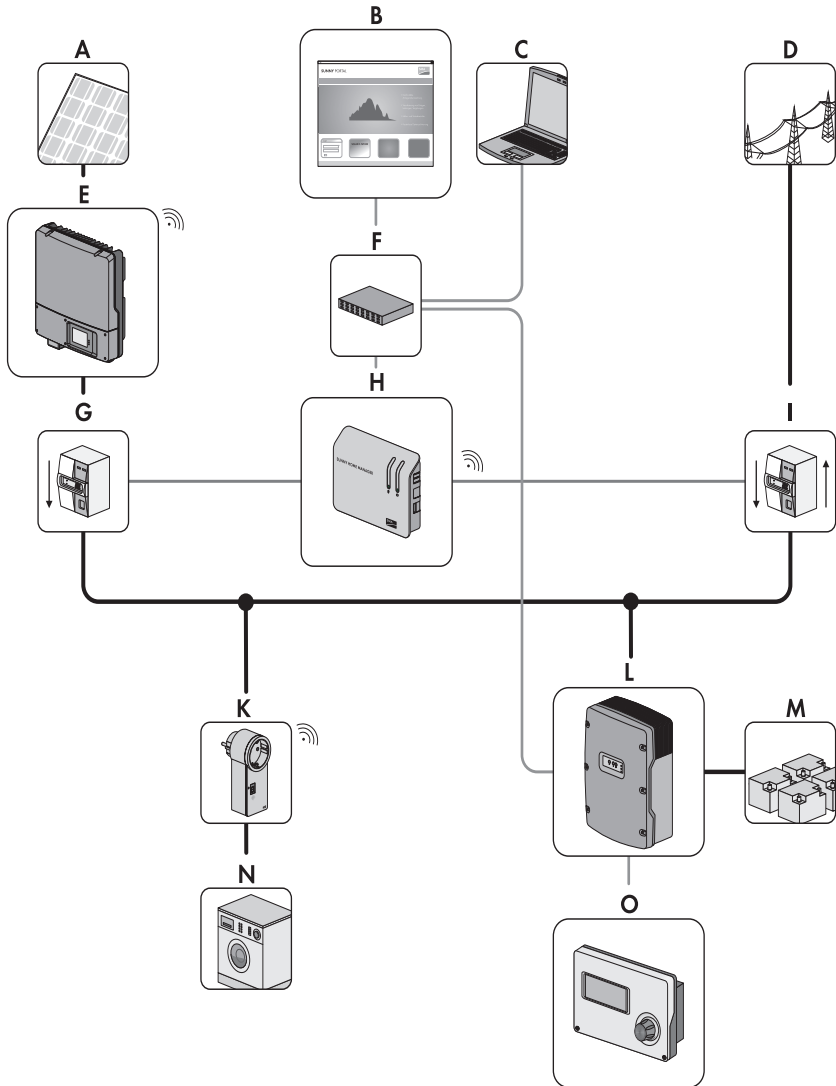


Abbildung 3: Anlage mit Sunny Island, Sunny Home Manager und Sunny Explorer in Sterntopologie (Beispiel)

Position	Bezeichnung
A	PV-Module
B	Sunny Portal

Position	Bezeichnung
C	Computer mit Sunny Explorer
D	Öffentliches Stromnetz
E	PV-Wechselrichter
F	Router
G	PV-Erzeugungszähler
H	Sunny Home Manager
I	Netzeinspeisezähler und Netzbezugszähler oder Zweirichtungszähler für Netzeinspeisung und Netzbezug
K	SMA Funksteckdose
L	Sunny Island
M	Batterie
N	Elektrischer Verbraucher
O	Sunny Remote Control

4.2 Typenschild

Das Typenschild identifiziert das Speedwire Datenmodul eindeutig. Das Typenschild befindet sich auf der Vorderseite des Speedwire Datenmoduls.

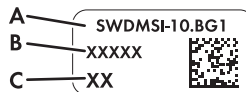


Abbildung 4: Aufbau des Typenschildes

Position	Erklärung
A	Gerätetyp
B	Seriennummer
C	Hardware-Version

Die Angaben auf dem Typenschild benötigen Sie für den sicheren Gebrauch des Speedwire Datenmoduls und bei Fragen an die SMA Service Line. Das Typenschild muss dauerhaft am Speedwire Datenmodul angebracht sein.

5 Anschluss

5.1 Anschlussbereich des Sunny Island

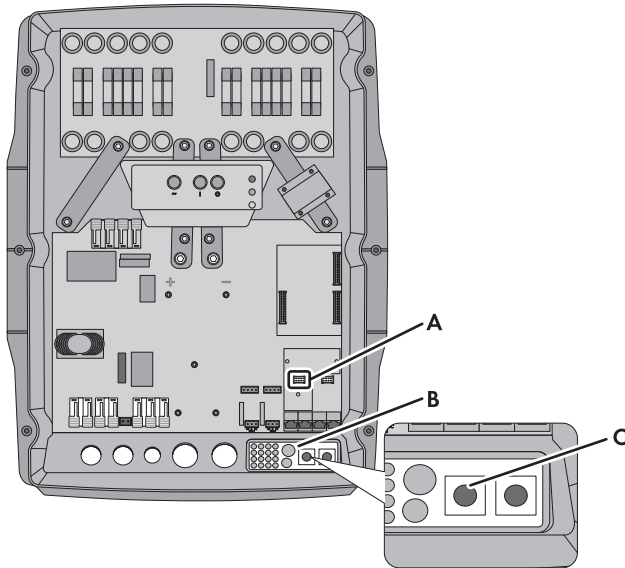


Abbildung 5: Übersicht des Anschlussbereichs

Position	Bezeichnung
A	Schnittstellensteckplatz SIComSma
B	Kabeldurchführungsplatte
C	Linke Kabeltülle

5.2 Kabelanforderungen und Hinweis zum Verlegen

Die Kabellänge und Kabelqualität haben bei Speedwire Auswirkungen auf die Signalqualität. Beachten Sie daher den folgenden Hinweis zur Kabelverlegung.



Störung der Datenübertragung durch AC-Stromkabel

AC-Stromkabel erzeugen im Betrieb ein elektromagnetisches Feld, das die Speedwire-Kommunikation stören kann.

- Die Netzkabel für die Speedwire-Kommunikation mit geeignetem Befestigungsmaterial und mit einem Mindestabstand von 50 mm zu AC-Stromkabeln verlegen.

Kabelanforderungen

Wenn Sie nicht das mitgelieferte Netzkabel verwenden möchten, beachten Sie die nachstehend genannten Kabelanforderungen:

- Bei Verlegung im Außenbereich: UV-beständig
- Kabellänge: maximal 100 m
- Querschnitt: mindestens $2 \times 2 \times 0,22 \text{ mm}^2$ oder mindestens $2 \times 2 \text{ AWG } 24$
- Kabeltyp: 100BaseTx, CAT5 mit Schirmung S-UTP, F-UTP oder höher
- Steckertyp: RJ45

SMA Solar Technology AG empfiehlt folgende Kabeltypen:

- Außenbereich: SMA COMCAB-OUTxxx
- Innenbereich: SMA COMCAB-INxxx

Die Kabel sind erhältlich in den Längen xxx = 100 m, 200 m, 500 m, 1 000 m

5.3 Speedwire Datenmodul einbauen

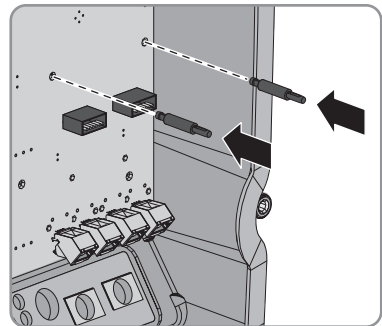
1. **⚠️ WARNUNG**

Lebensgefahr durch hohe Spannungen

Im System und am Sunny Island liegen hohe Spannungen an, die zu einem Stromschlag führen können. Der Sunny Island kann aus dem Standby selbsttätig starten. Vor dem Öffnen des Sunny Island folgende Sicherheitsregeln beachten:

- Komponenten in der vorgegebenen Reihenfolge ausschalten oder freischalten:
 - Sunny Island (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island)
 - Im Verteilerkasten den Leitungsschutzschalter des Sunny Island
 - Lasttrennschalter der BatFuse
- Das System gegen Wiedereinschalten sichern.
- Den Gehäusedeckel des Sunny Island öffnen und Spannungsfreiheit feststellen (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island).
- Die AC-Leiter erden und kurzschließen.
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

2. 2 der mitgelieferten Distanzstücke in die 2 Öffnungen rechts und links oberhalb des Schnittstellensteckplatzes **SIComSma** stecken (zur Position des Schnittstellensteckplatzes siehe Kapitel 5.1).



3. Die Stiftleiste des Speedwire Datenmoduls auf den Schnittstellensteckplatz **SIComSma** aufsetzen und mit leichtem Druck gleichmäßig andrücken. Dadurch vermeiden Sie eine Beschädigung der Pins in der Stiftleiste des Speedwire Datenmoduls.
- Die 2 Distanzstücke rasten hörbar in die beiden Öffnungen für die Distanzstücke am Speedwire Datenmodul ein.
4. Das Speedwire Datenmodul mit der mitgelieferten Schraube auf dem Abstandsbolzen festschrauben (Drehmoment: 0,5 Nm).

5.4 Speedwire Datenmodul anschließen

Voraussetzungen:

- Das Speedwire Datenmodul muss in den Sunny Island eingebaut sein (siehe Kapitel 5.3).
- Wenn nicht das mitgelieferte Netzkabel verwendet wird: Das Netzkabel muss den Kabelanforderungen entsprechen (siehe Kapitel 5.2).

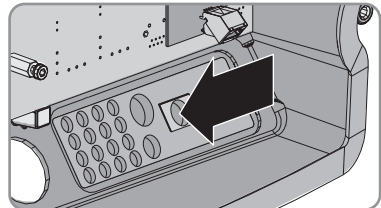
1. **⚠️ WARNUNG**

Lebensgefahr durch hohe Spannungen

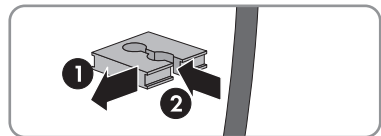
Im System und am Sunny Island liegen hohe Spannungen an, die zu einem Stromschlag führen können. Der Sunny Island kann aus dem Standby selbsttätig starten. Vor dem Öffnen des Sunny Island folgende Sicherheitsregeln beachten:

- Komponenten in der vorgegebenen Reihenfolge ausschalten oder freischalten:
 - Sunny Island (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island)
 - Im Verteilerkasten den Leitungsschutzschalter des Sunny Island
 - Lasttrennschalter der BatFuse
- Das System gegen Wiedereinschalten sichern.
- Den Gehäusedeckel des Sunny Island öffnen und Spannungsfreiheit feststellen (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island).
- Die AC-Leiter erden und kurzschließen.
- Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

2. Die gewünschte Kabeltülle aus der Kabeldurchführungsplatte entfernen und sicher verwahren.

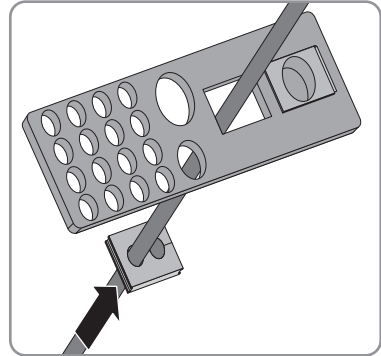


3. Die mitgelieferte Kabeltülle öffnen und das Netzkabel in die Kabeltülle legen. Dabei darauf achten, dass die Kabeltülle ca. 15 cm vom Ende des Netzkabels entfernt ist. Dadurch ist das Netzkabel nach dem Einführen in den Sunny Island lang genug für den Anschluss an die Netzbuchse des Speedwire Datenmoduls.



4. Die nicht benötigte Öffnung der Kabeltülle mit dem mitgelieferten Blindstopfen verschließen.

5. Das Netzkabel durch die Öffnung der Kabeldurchführungsplatte führen und die Kabeltülle in die Öffnung der Kabeldurchführungsplatte stecken. Dabei die flache Seite der Kabeltülle auf die flache Seite der Kabeldurchführungsplatte stecken.



6. Das Netzkabel an die Netzbuchse des Speedwire Datenmoduls anschließen.
7. Den Sunny Island schließen (siehe Installationsanleitung des Sunny Island).
8. Bei Anlagen mit Sunny Home Manager das andere Ende des Netzkabels mit dem Router oder Switch verbinden.
9. Bei Anlagen ohne Sunny Home Manager das andere Ende des Netzkabels entweder mit dem Router oder Switch oder direkt mit dem Computer mit Sunny Explorer verbinden (siehe jeweilige Anleitung).

5.5 Anlage in Betrieb nehmen

Voraussetzungen:

- Das Speedwire Datenmodul muss in den Sunny Island eingebaut sein (siehe Kapitel 5.3).
- Das Speedwire Datenmodul muss angeschlossen sein (siehe Kapitel 5.4).

Vorgehen:

- Alle Wechselrichter, Komponenten und Netzwerkteilnehmer in der Anlage in Betrieb nehmen (siehe jeweilige Anleitung).
- Wenn Sie den Geräten in Ihrem lokalen Netzwerk statische IP-Adressen zuweisen möchten, zur Netzwerkkonfiguration den SMA Connection Assist verwenden (siehe Kapitel 2.2 „Unterstützte Produkte“, Seite 6).

5.6 Anlagenverwaltung mit Sunny Explorer

5.6.1 Funktionen in Sunny Explorer

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Verwaltung der Anlage in Sunny Explorer zur Verfügung:

- Überblick über den Status der Anlage
- Darstellung der wichtigsten Anlagen- und Gerätedaten
- Parametrierung von einzelnen Geräten oder einer kompletten Geräteklasse
- Einfache Diagnose durch Anzeige von Fehlern und Ereignissen
- Geräte-Updates

5.6.2 Mit Sunny Explorer verbinden

Voraussetzungen:

- Die Anlage muss in Betrieb sein (siehe Kapitel 5.5).
- Der Computer mit Sunny Explorer muss sich im gleichen lokalen Netzwerk befinden wie der Sunny Island mit Speedwire Datenmodul.

Vorgehen:

- Sunny Explorer starten und eine Anlage anlegen (siehe Hilfe des Sunny Explorer).

5.6.3 Firmware-Version ablesen

Über Sunny Explorer können Sie die aktuelle Firmware-Version des Speedwire Datenmoduls ablesen.

Voraussetzung:

- Die PV-Anlage muss als Speedwire-Anlage in Sunny Explorer angelegt sein (siehe Hilfe des Sunny Explorer)
1. Sunny Explorer starten, die Speedwire-Anlage öffnen und als **Installateur** anmelden (siehe Hilfe des Sunny Explorer). Die Benutzergruppe **Installateur** darf ausschließlich von qualifiziertem Personal verwendet werden, das mit dem Einstellen von sicherheitsrelevanten Parametern von Anlagen vertraut ist.
 2. Im Anlagenbaum den Sunny Island wählen und im Gerätemenü die Registerkarte **Einstellungen** wählen.
 3. Die Parametergruppe **Gerätekomponenten > Typenschild > Protokoll-Konverter** wählen und die aktuelle Firmware-Version im Feld **Software-Version** ablesen.

5.6.4 Firmware-Update durchführen

Über Sunny Explorer können Sie ein Firmware-Update des Speedwire Datenmoduls durchführen. Während des Firmware-Updates bleibt das Speedwire Datenmodul im Sunny Island eingebaut.

1. Firmware-Update über Sunny Explorer durchführen (siehe Hilfe des Sunny Explorer).
2. Sunny Explorer neu starten.

6 Fehlersuche

Problem	Ursache und Abhilfe
<p>Der Sunny Island mit Speedwire Datenmodul ist über Sunny Explorer nicht erreichbar.</p>	<p>Es besteht keine Speedwire Verbindung.</p> <p>Abhilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass alle Netzkabel angeschlossen sind. • Sicherstellen, dass das Speedwire Datenmodul korrekt angeschlossen ist (siehe Kapitel 5.4). • Sicherstellen, dass der Sunny Island in Betrieb ist. • Bei Anschluss des Sunny Island an einen Router sicherstellen, dass der Router eingeschaltet ist.
	<p>Die Firmware-Version des Sunny Island wird nicht unterstützt (siehe Kapitel 2.2).</p> <p>Abhilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Sunny Island ein Firmware-Update durchführen (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island).
	<p>Die Software-Version von Sunny Explorer ist älter als Software-Version 1.06.</p> <p>Abhilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sunny Explorer ab Software-Version 1.06 von www.SMA-Solar.com herunterladen und installieren.
	<p>Firewall oder IP-Filter sind nicht korrekt eingestellt.</p> <p>Abhilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Firewall oder IP-Filter Einstellungen anpassen (siehe Anleitung des Betriebssystems des Computers, der Firewall oder des Routers).
	<p>Das Speedwire Datenmodul hat keine gültige IP-Adresse.</p> <p>Abhilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass am Router DHCP aktiviert ist <p>oder</p> <p>Dem Speedwire Datenmodul über den SMA Connection Assist eine passende statische IP-Adresse zuweisen (siehe Kapitel 2.2 „Unterstützte Produkte“, Seite 6).</p>

7 Außerbetriebnahme

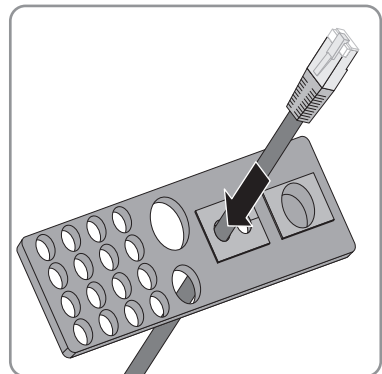
7.1 Speedwire Datenmodul demontieren

1. **⚠️ WARNUNG**

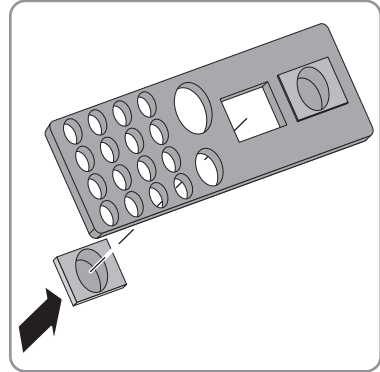
Lebensgefahr durch hohe Spannungen

Im System und am Sunny Island liegen hohe Spannungen an, die zu einem Stromschlag führen können. Der Sunny Island kann aus dem Standby selbsttätig starten. Vor dem Öffnen des Sunny Island folgende Sicherheitsregeln beachten:

- Komponenten in der vorgegebenen Reihenfolge ausschalten oder freischalten:
 - Sunny Island (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island)
 - Im Verteilerkasten den Leitungsschutzschalter des Sunny Island
 - Lasttrennschalter der BatFuse
 - Das System gegen Wiedereinschalten sichern.
 - Den Gehäusedeckel des Sunny Island öffnen und Spannungsfreiheit feststellen (siehe Betriebsanleitung des Sunny Island).
 - Die AC-Leiter erden und kurzschließen.
 - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.
2. Das Netzkabel aus der Netzbuchse des Speedwire Datenmoduls ziehen und das Speedwire Datenmodul entfernen. Dabei können die 2 Distanzstücke im Sunny Island gesteckt bleiben.
 3. Die Kabeltülle mit dem Netzkabel entfernen.



- Die Öffnung der Kabeldurchführungsplatte mit der dazugehörigen Kabeltülle oder einem passenden Blindstopfen verschließen. Dadurch entspricht die Öffnung wieder der Schutzart IP54.



- Den Sunny Island schließen (siehe Installationsanleitung des Sunny Island).

7.2 Speedwire Datenmodul entsorgen

- Das Speedwire Datenmodul nach den am Installationsort geltenden Entsorgungsvorschriften für Elektronikschrott entsorgen.

8 Technische Daten

Allgemeine Daten

Montageort	im Sunny Island
Spannungsversorgung	über den Sunny Island

Mechanische Größen

Breite x Höhe x Tiefe	68 mm x 95 mm x 35 mm
-----------------------	-----------------------

Kommunikation

Kommunikationsschnittstelle	Speedwire
Maximale Kabellänge	100 m

Umgebungsbedingungen bei Lagerung/Transport

Umgebungstemperatur	- 25 °C ... +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	5 % ... 95 %

9 Kontakt

Bei technischen Problemen mit unseren Produkten wenden Sie sich an die SMA Service Line. Wir benötigen folgende Daten, um Ihnen gezielt helfen zu können:

- Typ, Seriennummer und Firmware-Version des Sunny Island
- Typ, Seriennummer und Firmware-Version des Speedwire Datenmoduls
- Bei Anlagen mit Sunny Home Manager: Seriennummer und Firmware-Version des Sunny Home Manager

Land	Niederlassung	SMA Service Line
Australien	SMA Australia Pty Ltd. Sydney	Gebührenfrei für Australien: 1800 SMA AUS (1800 762 287) International: +61 2 9491 4200
Belgien	SMA Benelux bvba/sprl Mecheln	+32 15 286 730
Bulgarien	Siehe Griechenland	
China	SMA Beijing Commercial Company Ltd. Peking	+86 10 51501685-602
Dänemark	Siehe Deutschland	
Deutschland	SMA Solar Technology AG Niestetal	Medium Power Solution Wechselrichter: +49 561 9522-1499 Kommunikation: +49 561 9522-2499 SMS mit „Rückruf“: +49 176 888 222 44
		Hybrid Energy Solution Sunny Island: +49 561 9522-399
		Power Plant Solution Sunny Central: +49 561 9522-299
Frankreich	SMA France S.A.S. Lyon	Medium Power Solution Wechselrichter: +33 472 09 04 40 Kommunikation: +33 472 09 04 41
		Hybrid Energy Solution Sunny Island: +33 472 09 04 42
		Power Plant Solution Sunny Central: +33 472 09 04 43

Land	Niederlassung	SMA Service Line
Griechenland	SMA Hellas AE Athen	+30 210 9856-666
Indien	SMA Solar India Pvt. Ltd. Mumbai	+91 22 61713844
Italien	SMA Italia S.r.l. Mailand	+39 02 89347-299
Japan	SMA Japan K.K. Tokio	+81 3 3451 9530
Korea	SMA Technology Korea Co., Ltd. Seoul	+82 2 508-8599
Luxemburg	Siehe Belgien	
Niederlande	Siehe Belgien	
Österreich	Siehe Deutschland	
Polen	Siehe Tschechien	
Portugal	SMA Solar Technology Portugal, Unipessoal Lda Lissabon	+351 2 12 37 78 60
Rumänien	Siehe Tschechien	
Schweiz	Siehe Deutschland	
Slowakei	Siehe Tschechien	
Spanien	SMA Ibérica Tecnología Solar, S.L.U. Barcelona	+34 900 14 22 22
Thailand	SMA Solar (Thailand) Co., Ltd. Bangkok	+662 670 6999
Tschechien	SMA Central & Eastern Europe s.r.o. Prag	+420 235 010 417
Ungarn	Siehe Tschechien	
Vereinigte Arabische Emirate	SMA Middle East LLC Abu Dhabi	+971 2 698-5080

Land	Niederlassung	SMA Service Line
Vereinigtes Königreich	SMA Solar UK Ltd. Milton Keynes	+44 1908 304899
Andere Länder	SMA International Service Line Niestetal	00800 SMA SERVICE (+800 762 7378423)

Rechtliche Bestimmungen

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind Eigentum der SMA Solar Technology AG. Die Veröffentlichung, ganz oder in Teilen, bedarf der schriftlichen Zustimmung der SMA Solar Technology AG. Eine innerbetriebliche Vervielfältigung, die zur Evaluierung des Produktes oder zum sachgemäßen Einsatz bestimmt ist, ist erlaubt und nicht genehmigungspflichtig.

SMA Werksgarantie

Die aktuellen Garantiebedingungen können Sie im Internet unter www.SMA-Solar.com herunterladen.

Warenzeichen

Alle Warenzeichen werden anerkannt, auch wenn diese nicht gesondert gekennzeichnet sind. Fehlende Kennzeichnung bedeutet nicht, eine Ware oder ein Zeichen seien frei.

Die *Bluetooth*[®] Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung dieser Marken durch die SMA Solar Technology AG erfolgt unter Lizenz.

QR Code[®] ist eine eingetragene Marke der DENSO WAVE INCORPORATED.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Deutschland

Tel. +49 561 9522-0
Fax +49 561 9522-100
www.SMA.de
E-Mail: info@SMA.de

© 2004 bis 2013 SMA Solar Technology AG. Alle Rechte vorbehalten.

SMA Solar Technology

www.SMA-Solar.com

SMA Solar Technology AG

www.SMA.de

SMA Australia Pty. Ltd.

www.SMA-Australia.com.au

SMA Benelux bvba/sprl

www.SMA-Benelux.com

SMA Beijing Commercial Company Ltd.

www.SMA-China.com.cn

SMA Central & Eastern Europe s.r.o.

www.SMA-Czech.com

SMA France S.A.S.

www.SMA-France.com

SMA Hellas AE

www.SMA-Hellas.com

SMA Ibérica Tecnología Solar, S.L.U.

www.SMA-Iberica.com

SMA Solar India Pvt. Ltd.

www.SMA-India.com

SMA Italia S.r.l.

www.SMA-Italia.com

SMA Japan K.K.

www.SMA-Japan.com

SMA Technology Korea Co., Ltd.

www.SMA-Korea.com

SMA Middle East LLC

www.SMA-Me.com

SMA Portugal - Niestetal Services Unipessoal Lda

www.SMA-Portugal.com

SMA Solar (Thailand) Co., Ltd.

www.SMA-Thailand.com

SMA Solar UK Ltd.

www.SMA-UK.com

